

Definitionen zu den Beziehungen zwischen den Lebewesen

Konkurrenz Inner- oder zwischenartlicher Wettbewerb von Organismen um begrenzt verfügbare Ressourcen (z.B. Nahrung, Raum).

Konkurrenzausschlussprinzip Prinzip nach dem Arten, die um die gleichen Ressourcen konkurrieren längerfristig nicht nebeneinander existieren d.h. nicht dieselbe ökologische Nische besetzen können.

Ökologische Nische Bezeichnung für das Wirkungsfeld einer Art im Ökosystem (= Gefüge der Umweltbeziehungen; "Beruf").

Ökologische Planstelle Spezifisches Angebot im Ökosystem zur Ausbildung (Entwicklung) einer ökologischen Nische.

Einnischung Ausbildung (Entwicklung) einer ökologischen Nische.

Räuber-Beute-Beziehung Zwischenartliche Wechselbeziehung zwischen Organismen bei der ein Partner (Räuber) sich vom anderen (Beute) ernährt und ihn dabei tötet.

Parasitismus Zwischenartliche Wechselbeziehung zwischen Organismen, aus der ein Partner eindeutig Nutzen zieht und dabei den anderen (Wirt) schädigt.

Kommensalismus (Karpose) Zwischenartliches Zusammenleben von Organismen, bei dem ein Partner vom anderen profitiert, doch den anderen Partner weder schädigt (Ggs. Parasitismus) noch ihm nützt (Ggs. Symbiose).

Symbiose (Mutualismus) Regelmässiges Zusammenleben von Organismen verschiedener Arten zu wechselseitigem Nutzen.